

## Zusammenfassung des Vortrags von Diane E. Stafford (Universität Stanford, USA) über die Häufigkeit von zusätzlichen Erkrankungen von Menschen mit PWS

Diane E. Stafford<sup>1</sup>, Justin W. Li<sup>2</sup>, David Yin<sup>2</sup>, Michael Yeh<sup>3</sup>, Shawn Czado<sup>3</sup>, Sina Aghsaei<sup>2</sup>, Marissa Suh<sup>2</sup>, Kevin Francis<sup>2</sup>, & Shawn E. McCandless<sup>4</sup>

Comparative Comorbidity Burden Among Patients With Prader-Willi Syndrome: A Population-Level Cohort Study,

Diese Präsentation wurde am 10. internationalen Prader Willi Syndrom Kongress (PWSO) gehalten (Havanna, Cuba, 13.11.-17.11.19

<sup>1</sup>Division of Pediatric Endocrinology, Lucille Packard Children's Hosp and Stanford Medical School, Palo Alto, CA; <sup>2</sup>Trinity Partners, Waltham, MA; <sup>3</sup>Millendo Therapeutics, Inc., Ann Arbor, MI; <sup>4</sup>Dept of Pediatrics, Children's Hospital Colorado and Univ. of Colorado Denver Anschutz Medical Campus, Aurora, CO

Es ist bekannt, dass Menschen mit PWS häufig an zusätzlichen Erkrankungen leiden. In dieser amerikanischen Studien wurde untersucht, wie häufig Typ 2 Diabetes, Herz-und Kreislauferkrankungen<sup>1</sup> und Schlafapnoe (regelmäßig Atemstillstände während des Schlafs) bei Menschen mit PWS vorkommen. Dabei wurde eine größere Gruppe von Menschen mit PWS, jünger als 65 Jahre mit einer Gruppe von Menschen ohne PWS verglichen (nach dem Zufallsprinzip aus der Gesamtbevölkerung ausgewählt).

Altersgruppe	0-2 Jahre		3-8 Jahre		9-17 Jahre		18-26 Jahre		27-34 Jahre		35-49 Jahre		50-64 Jahre	
	PWS	Kein PWS	PWS	Kein PWS	PWS	Kein PWS	PWS	Kein PWS	PWS	Kein PWS	PWS	Kein PWS	PWS	Kein PWS
PWS ?														
Diabetes	/	/	/	/	8%	/	19%	1%	27%	2%	27%	5%	27%	13%
Herz-Kreislauf	25%	1%	11%	1%	15%	1%	29%	4%	44%	11%	60%	27%	78%	53%
Apnoe	37%	/	22%	0%	17%	0%	18%	0%	18%	1%	15%	3%	16%	4%

/ keine Angaben bei einem Sample < 11

Die größten Unterschiede zwischen Menschen mit und ohne PWS gibt es in den Altersgruppen 9-17 und 18-26 Jahren. Bitte beachten Sie auch die Häufigkeit der Herzprobleme und Schlafprobleme der ganz jungen Kinder mit PWS. Während der Schwerpunkt der ganz jungen Kindern bei den angeborener Herzfehlern liegt, leiden ältere Menschen mit PWS vermehrt unter Hyperlipidämie (erhöhte Blutfettwerte) und Bluthochdruck.

Diese Studie ist noch nicht veröffentlicht.

Maria Huber: Für diesen kurzen Bericht wurde die Erlaubnis der Erstautorin eingeholt

<sup>1</sup>Vorhofflimmern, Kardiomyopathie, angeborene Herzfehler, tiefe Venenthrombose, Herzinfarkt, Herzinsuffizienz, Hyperlipidämie, Hypertonie, ischämische Herzerkrankung, Lungenembolie, periphere Gefäßerkrankung, rheumatische Herzerkrankung und Schlaganfall / vorübergehender ischämischer Angriff